

Zwei Männer im Gespräch bei der Lampe; Verso: Stehender Mann



Worum es geht

1912 studierte Georg Grosz an der Kunstgewerbeschule in Berlin und war dort Schüler von Emil Orlik (1870-1932). Noch bevor er in den 1920-er Jahren durch seine spitzen, gesellschaftskritischen und oft provokanten Darstellungen bekannt wurde, führte er schon einen markanten, schnell skizzierenden Stil mit der Feder. Die Szene in einer Stube, in der zwei diskutierende Männer am Tisch im Schein einer Lampe sitzen, mag eine häusliche Unterredung sein, vielleicht aber auch ein Gespräch zwischen Lehrer und Schüler oder eine politische Unterredung. Die Skizze eines stehenden Mannes auf der Rückseite des Blattes, der sich an etwas anlehnt und daher in leicht schräger Rückenlage wiedergegeben ist, fällt auf durch die dicke Zigarre in seinem Mund. Hier noch offenbar das Requisite eines gewöhnlichen Arbeiters in Hose und Pullover wird sie später Symbol für die reichen, aufgeblasenen Bonzen in Grosz' oft politisch konnotierten, karikaturhaften »Stützen der Gesellschaft«.

Titel	Zwei Männer im Gespräch bei der Lampe; Verso: Stehender Mann
Inventarnummer	C 2017/5757,177
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>George Grosz</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Juli 1893 Berlin – † 06. Juli 1959 Berlin
Datierung	1912
Technik	Feder in Schwarz
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 19,30cm(Blatt) / Breite: 27,50cm(Blatt)
Urheberrecht	Estate of George Grosz, Princeton, N.J./ VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite